

Mein Ehrenamt

„Weil jedes Kind Hoffnung verdient“ – Andrea John engagiert sich für Bildung in Uganda



Andrea John mit weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und örtlichen Lehrerinnen am Tag der Eröffnung des Kindergartens

In Uganda ist Bildung der Schlüssel gegen Armut. Andrea John, Vermögensberaterin im Private Banking, hat nicht nur geholfen, einen Kindergarten zu bauen – sie hat erlebt, wie groß kleine Menschen sein können.

Sonne, über 35 Grad im Schatten – und das im März. Was erstmal nach Erholung an karibischen Stränden klingt, war in Wirklichkeit ein echtes Abenteuer.

Uganda ist für viele ein unbekannter Fleck auf der Landkarte. Dabei beeindruckt das ostafrikanische Land mit seiner üppigen Vegetation, einer einzigartigen Tierwelt und vor allem: mit Menschen voller Lebensfreude und Hoffnung – trotz schwieriger Lebensumstände.

Ein Herzensprojekt wird Wirklichkeit

Gemeinsam mit ihrem Mann engagiert sich Andrea John seit über einem Jahr in einem besonderen Projekt der Citychurch Köln – in Kooperation mit den Vereinen JONA Foundation e.V. und PMCO Uganda e.V. ‚Wir schenken Kindern strahlende Augen‘ – so heißt es auf der Website.



Eingang des christlichen Kindergartens



Eröffnung des Kindergartens



Vorschule innerhalb des KiGa für 2-3jährige

„Unser Herzensprojekt war der Bau eines Kindergartens und die anschließende Integration der Kinder in die bereits vorhandene Schule desselben Trägers. Für die 3- bis 6-jährigen Kids gab es bisher keinerlei Betreuung, und sie wachsen größtenteils bei alleinerziehenden Elternteilen und in großer Armut auf“, so John.

Im März dieses Jahres wurde der Kindergarten feierlich eröffnet – und war sofort voll belegt. „Die 120 Plätze waren fast im Handumdrehen vollständig besetzt, und wir durften live miterleben, wie diese Räume mit einem bunten und lautstarken Fest eingeweiht wurden. Die Sonne, die Kinder und auch wir haben dabei um die Wette gestrahlt“, freut sie sich.

Bildung gegen Armut

In Uganda besteht ein dringender Mangel an Bildung, um die Armut in dem Land am Äquator wirksam und nachhaltig zu bekämpfen. Nicht alle Eltern können es sich finanziell leisten, ihr Kind für 30€ pro Monat in den Kindergarten und später in die Schule zu schicken – dafür wurden über den in Köln ansässigen gemeinnützigen Verein JONA Foundation spezielle Patenschaften eingerichtet, die auch dringend benötigt werden.



Die Köchin bei der Arbeit



Für viele die einzige Mahlzeit am Tag



Der Essraum

„Ich nutze hier also gerne auch mein Netzwerk innerhalb der Stadtsparkasse Düsseldorf, um dazu einzuladen, sich selbst ein Bild zu machen und diese

wertvolle Arbeit in Mityana zu unterstützen. Für weitere Informationen kommen Sie gerne auf mich zu, und wir treffen uns auf einen Kaffee im Casino!“



Uganda bleibt im Herzen

Übrigens: Auch eine Safari war Teil der Reise. „Das darf man in Uganda nicht verpassen“, lacht Andrea John. Und eines steht für sie fest: „Ich war nicht zum letzten Mal dort.“

Hier ein Einblick in den Verein: www.jonafoundation.org

Andrea John – engagiert im Beruf, leidenschaftlich im Ehrenamt

Seit über einem Jahrzehnt gehört Andrea John zum Team der Sparkasse Düsseldorf. Als Vermögensberaterin im Private Banking begleitet sie Kundinnen und Kunden mit einem ganzheitlichen Blick – fachlich fundiert und menschlich zugewandt.

Doch Andrea Johns Herz schlägt nicht nur für Zahlen, sondern vor allem für Menschen. Neben ihrem Beruf engagiert sie sich seit vielen Jahren ehrenamtlich – unter anderem in ihrer Freikirche sowie als Vorstandsvorsitzende von AGLOW International Deutschland e.V., einem christlichen Verein, der sich weltweit für die Stärkung von Frauen einsetzt.



Kein fließendes Wasser oder Strom - Normalzustand in

Uganda

Mit ihrem sprachlichen Talent unterstützt sie regelmäßig soziale Projekte, schreibt Beiträge für NGOs und setzt sich dort ein, wo Hilfe dringend gebraucht wird – wie aktuell in Uganda.



Andrea mit zwei KiGa-Kids

Sparkasse und Ehrenamt – passt das für Sie zusammen?

„Das passt perfekt!“ sagt Andrea John überzeugt. Sie schätzt den regionalen Fokus der Stadtsparkasse Düsseldorf und die Unterstützung, die ehrenamtlich engagierte Mitarbeitende hier erfahren – ein klarer Unterschied zu anderen Banken.

Wenn sie einen Wunsch frei hätte? „Dass das Engagement der Stadtsparkasse Düsseldorf nicht an den Stadtgrenzen endet – und auch Ehrenamtliche außerhalb der Region Unterstützung erfahren.“

Stehen weitere Projekte an?

Ja! Im August reist Andrea im Rahmen von AGLOW e.V. nach Armenien. Vor Ort wird sie gemeinsam mit der lokalen Organisation vertriebenen Armeniern aus Aserbaidschan helfen – mit finanzieller Unterstützung, und vor allem auch mit mitmenschlicher Anteilnahme am Schicksal der Frauen.

Frage an unsere Leserschaft: Haben Sie auch ein Herzensprojekt? Dann erzählen Sie uns davon – wir freuen uns über Ihre Geschichte.“

Ein Beitrag von Isabell Packeisen

4 Kommentare 



Kommentare werden erst nach Prüfung durch einen Redakteur freigeschaltet. Der jeweilige

Verfasser ist für den Inhalt verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare zu entfernen, die gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen.



Fatma Sozen – 15.04.2025, 10:17